

ANLEITUNG CLOUD ACCESS

mit NEO

Inhalt

Voraussetzung zur Aktivierung des CLOUD ACCESS mit NEO	1
1. CLOUD ACCESS MIT AIO GATEWAY V5 PLUS EINRICHTEN	1
1A) CLOUD ACCESS FÜR DAS V5 PLUS IM CONFIGTOOL NEO AKTIVIEREN	1
1B) AIO GATEWAY V5 PLUS KORREKT IM CREATOR NEO HINZUFÜGEN	6
1C) GERÄTE FÜR DEN EXPORT IN DIE CLOUD VORBEREITEN	8
1D) MAKROS FÜR DEN EXPORT IN DIE CLOUD VORBEREITEN	9
1E) GERÄTE UND MAKROS IN DIE CLOUD EXPORTIEREN UND BEFEHLE UMBENENNEN	10
2. CLOUD ACCESS MIT DEM NEO SERVER EINRICHTEN.....	14
2A) CLOUD ACCESS FÜR DEN NEO SERVER IM CONFIGTOOL AKTIVIEREN.....	14
1B) NEO SERVER KORREKT IM CREATOR NEO HINZUFÜGEN	18
2C) GERÄTE FÜR DEN EXPORT IN DIE CLOUD VORBEREITEN	19
2D) MAKROS FÜR DEN EXPORT IN DIE CLOUD VORBEREITEN	19
2E) GERÄTE UND MAKROS IN DIE CLOUD EXPORTIEREN UND BEFEHLE UMBENENNEN	19

VORAUSSETZUNG ZUR AKTIVIERUNG DES CLOUD ACCESS MIT NEO

Zur Aktivierung des Cloud Access mit NEO gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Aktivierung mit **AIO Gateway V5 Plus**
2. Aktivierung mittels des **NEO SERVERs** (für alle, die *kein AIO Gateway V5 Plus* besitzen)

Hinweis: Eine Anleitung zur **Integration und Verwendung des mediola SmartHome Skills mit NEO und Amazon Alexa** ist hier zu finden:

<http://www.mediola.com/service#downloads?type=manuals&product=cloudservices>

1. CLOUD ACCESS MIT AIO GATEWAY V5 PLUS EINRICHTEN

1A) CLOUD ACCESS FÜR DAS V5 PLUS IM CONFIGTOOL NEO AKTIVIEREN

Zur Aktivierung des **Cloud Access** in **NEO** mit dem **AIO Gateway V5 Plus** sind **Softwares** mit den folgenden Versionen (und höher) notwendig (durch Klick auf die Software-Versionen gelangen Sie in den Download-Bereich):

[ConfigTool NEO v1.4.9](#)

[um den Cloudzugriff für den NEO SERVER einrichten zu können]

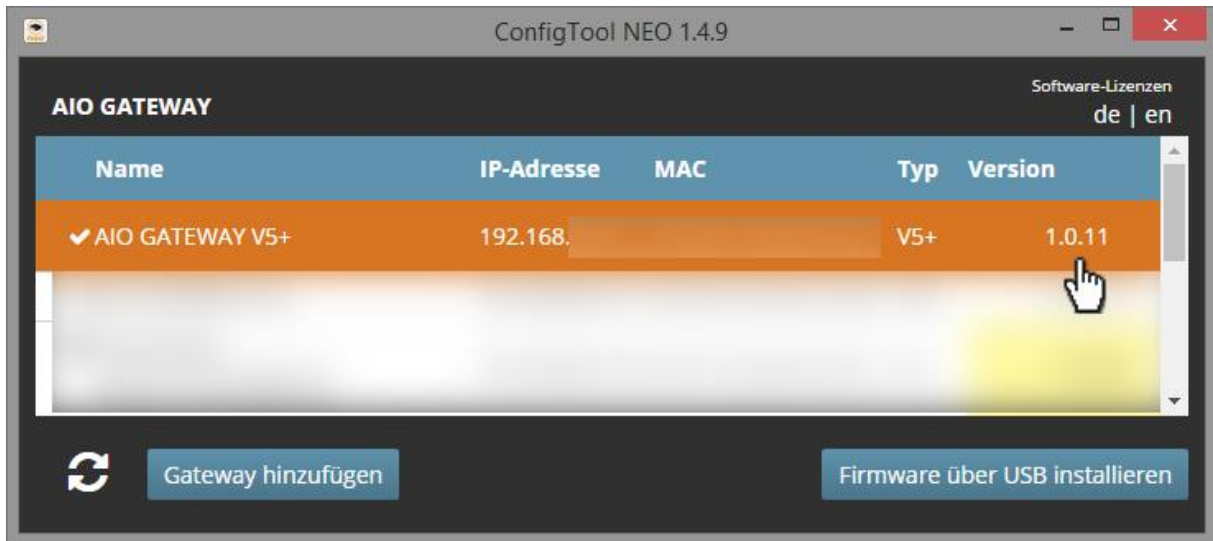
[CREATOR NEO v2.0.5 \(WIN/MAC\)](#)

[für den Cloud-Export]

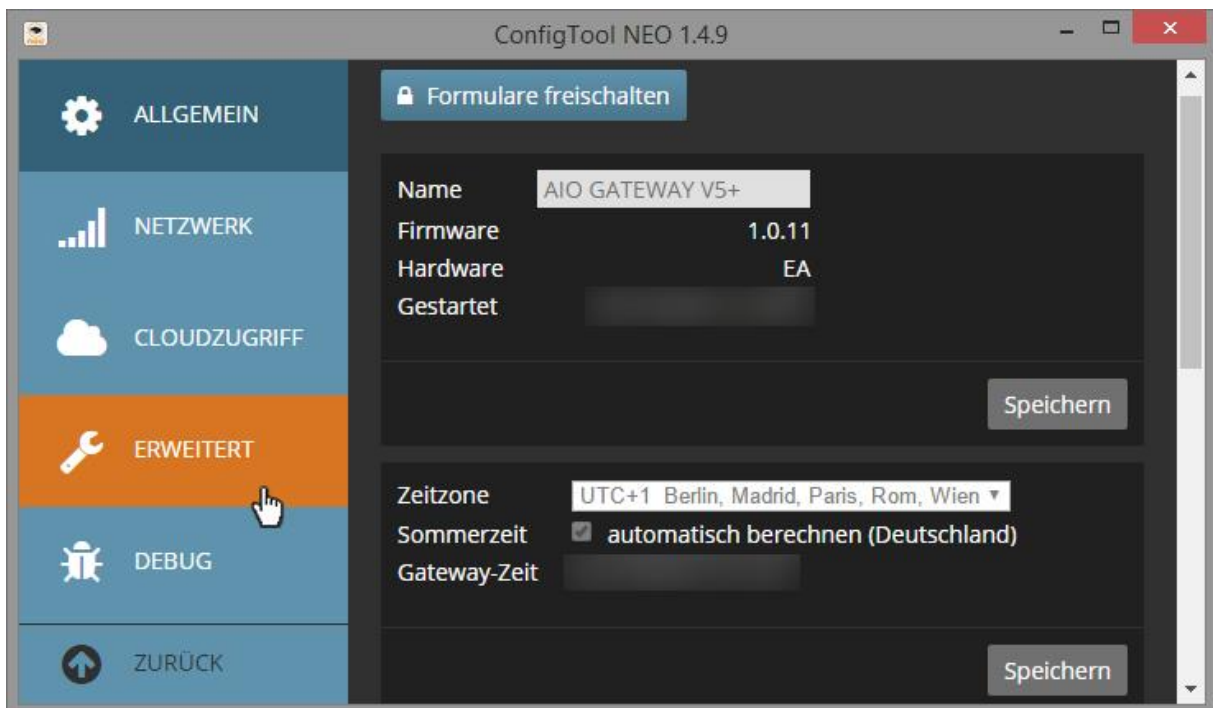
[Firmware v1.0.11 für das AIO Gateway V5 Plus](#)

[Informationen zum Firmwareupdate des V5 Plus [finden Sie hier](#)]

Bevor eine NEO Konfiguration in die Cloud geladen werden kann, muss zuerst mittels des ConfigTool NEO ein **Passwort** für das **V5 Plus** gesetzt werden.



1 – Wählen Sie im ConfigTool Ihr **V5 Plus** aus und klicken es an.



2 – Klicken Sie auf den Tab **Erweitert**.



3 – Klicken Sie in auf **Formulare freischalten**.

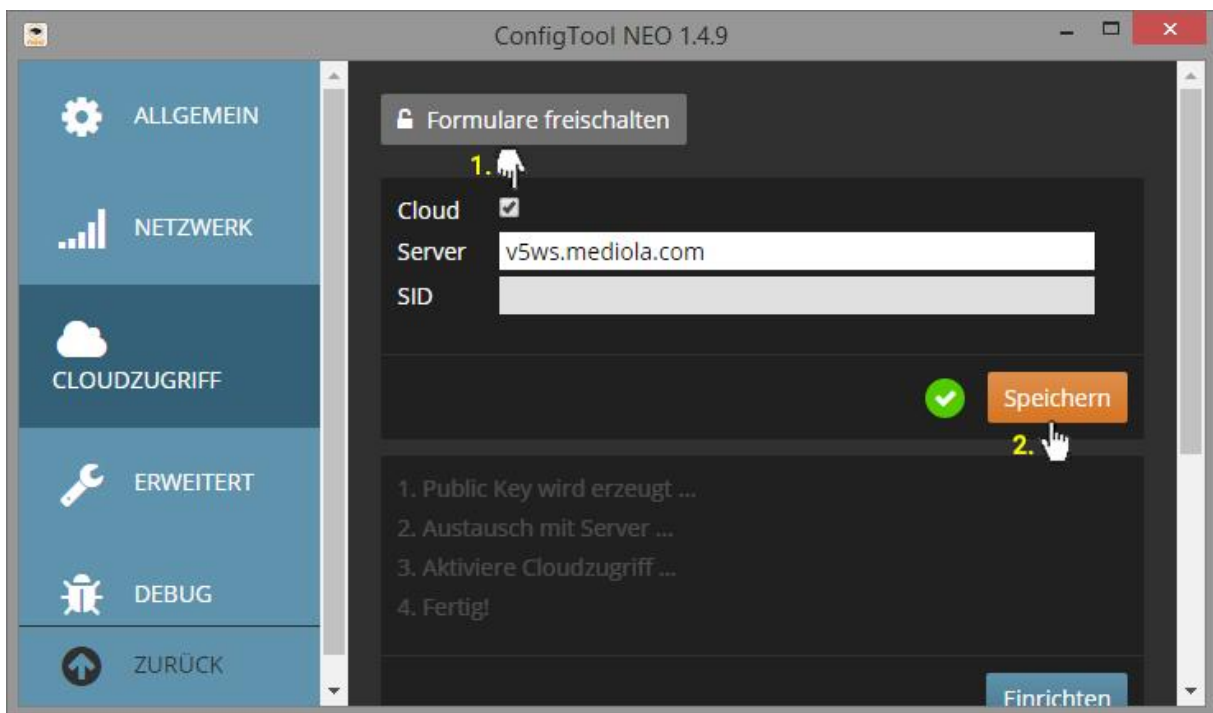


4 – Legen Sie nun ein **Passwort für das V5 Plus** fest und bestätigen Sie dies mit Klick auf **Speichern**.

Hinweis: Das Passwort darf **maximal 16 Zeichen** umfassen; bitte notieren Sie sich das Passwort, da eine **Wiederherstellung nicht möglich** ist und das Gateway im Falle des Verlusts des Passworts zurückgesetzt werden muss.

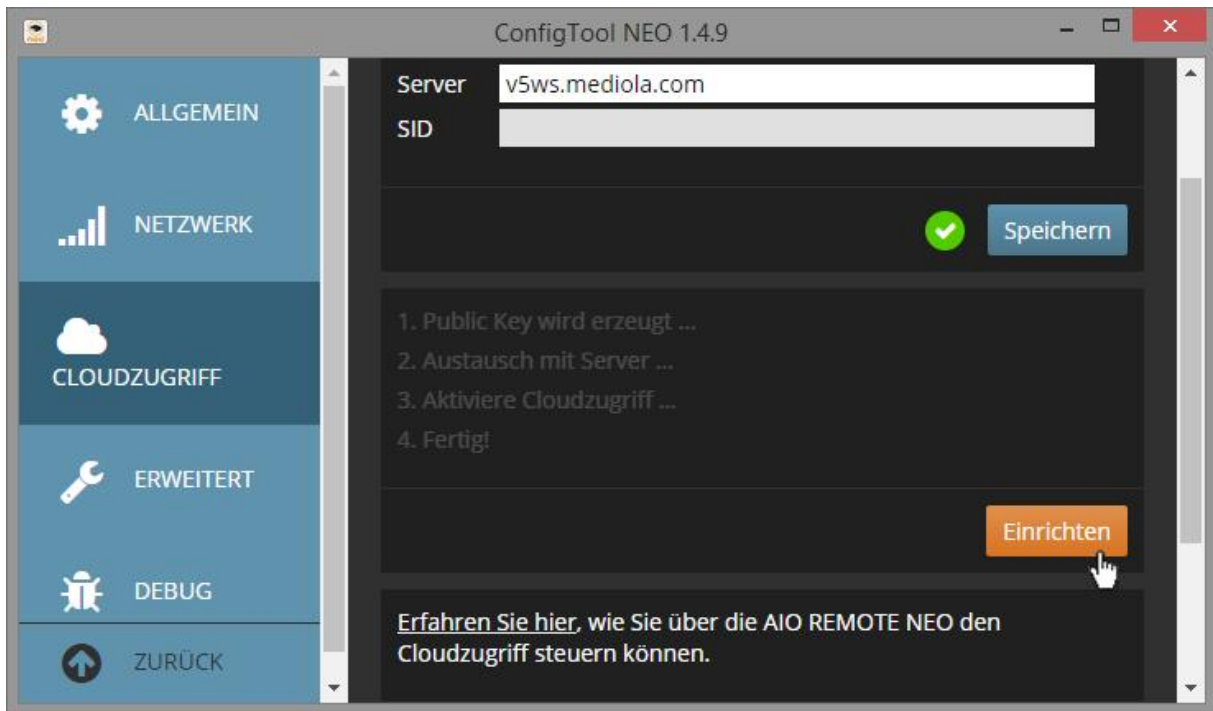


5 – Wechseln Sie nun in den Tab **Cloudzugriff**.

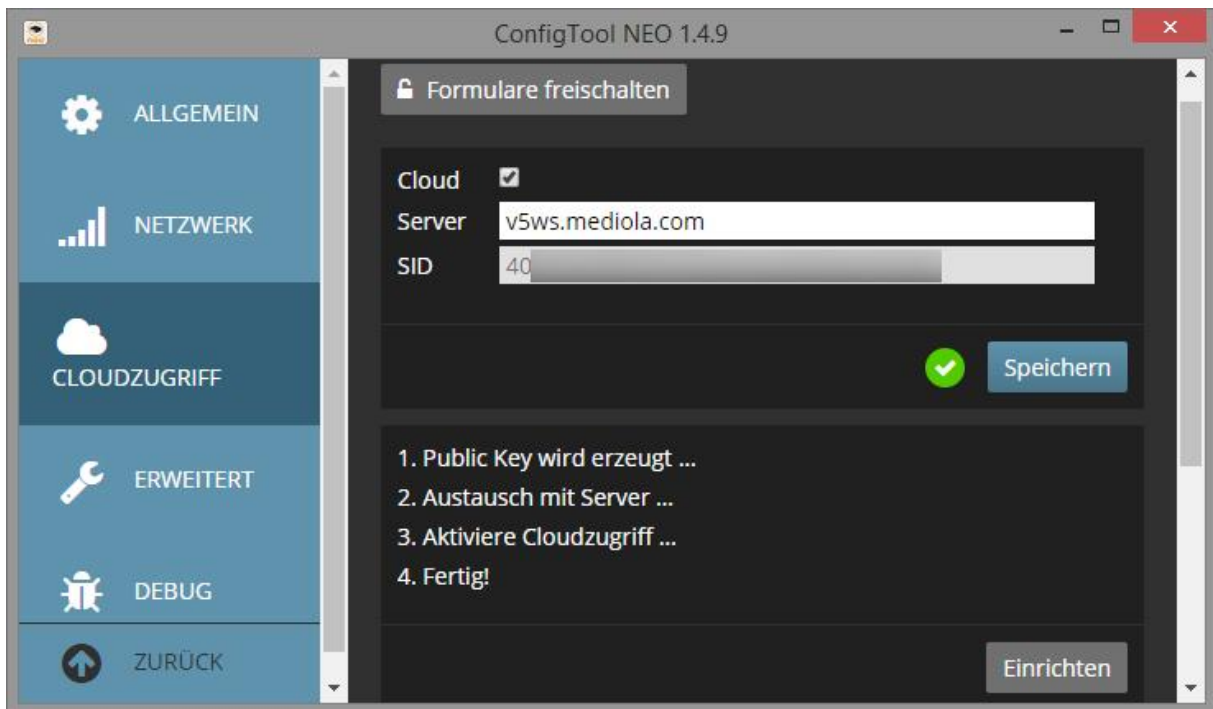


6 – Setzen Sie einen **Haken bei Cloud** und bestätigen anschließend mit Klick auf **Speichern**. Ein grünes Häkchen erscheint.

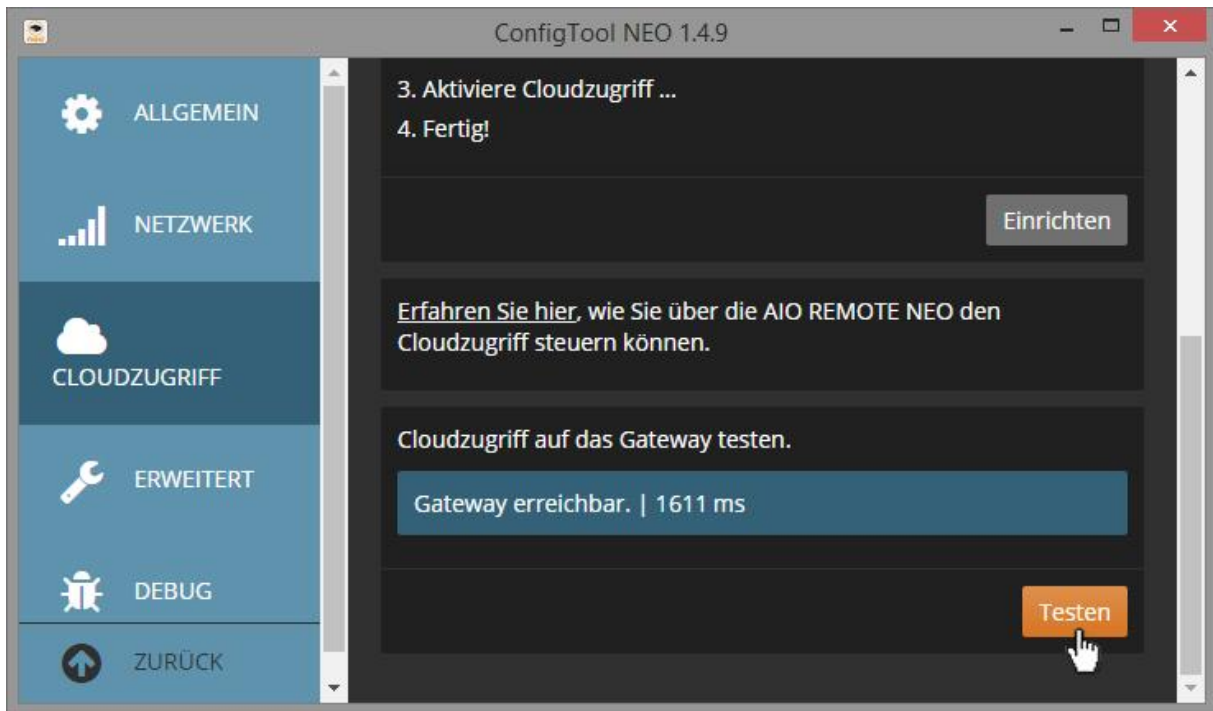
Hinweis: Sollten Sie **kein Häkchen** setzen können, müssen Sie zuerst auf **Formulare freischalten** klicken und Ihr V5 Plus Passwort eingeben.



7 – Als nächstes scrollen Sie in demselben Tab etwas weiter nach unten und klicken auf **Einrichten**.



8 – Nach erfolgreicher Einrichtung wird nun automatisch ein Wert im Feld SID eingetragen...

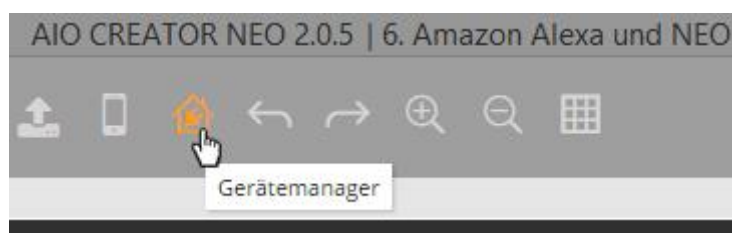


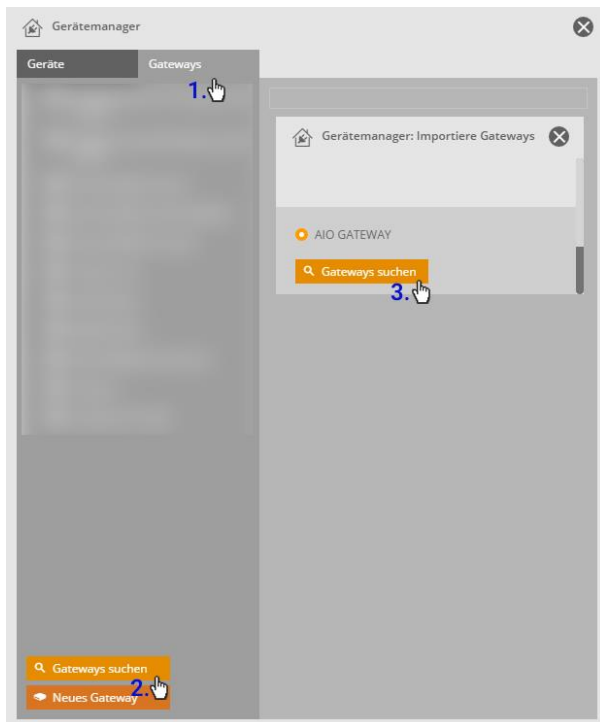
9 – ... und über den Button **Testen** können Sie die **Verbindung des V5 Plus zur Cloud** überprüfen. Bei erfolgreicher Verbindung erscheint die Meldung **Gateway erreichbar**.

1B) AIO GATEWAY V5 PLUS KORREKT IM CREATOR NEO HINZUFÜGEN

Für den Fall, dass Sie bereits das V5 Plus im CREATOR NEO integriert haben, lesen Sie bitte nach Punkt 12) weiter.

Starten Sie den CREATOR NEO, laden eine Fernbedienung und klicken auf den Gerätemanager:

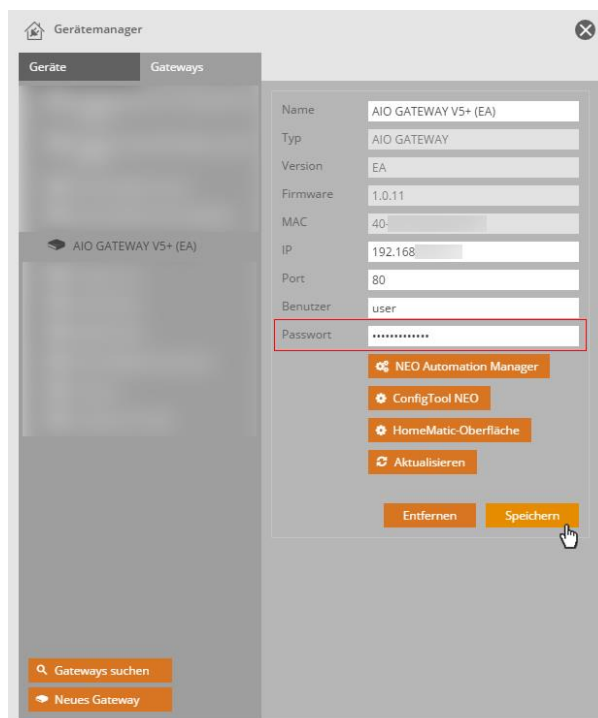




10 – Wählen Sie nun den 1. Tab Gateways, klicken auf 2. Gateway suchen, wählen im neu erscheinenden Fenster AIO Gateway aus und klicken auf 3. Gateway suchen.



11 – Es werden nun allein Ihrem Netzwerk eingebundenen Gateways angezeigt. Wählen Sie Ihr Gateway aus und klicken auf Importieren.



12 – Nachdem Sie Ihr V5 Plus erfolgreich hinzugefügt haben, tragen Sie bitte das von Ihnen unter Punkt 4 eingetragene Passwort ein und bestätigen dies mit Speichern.

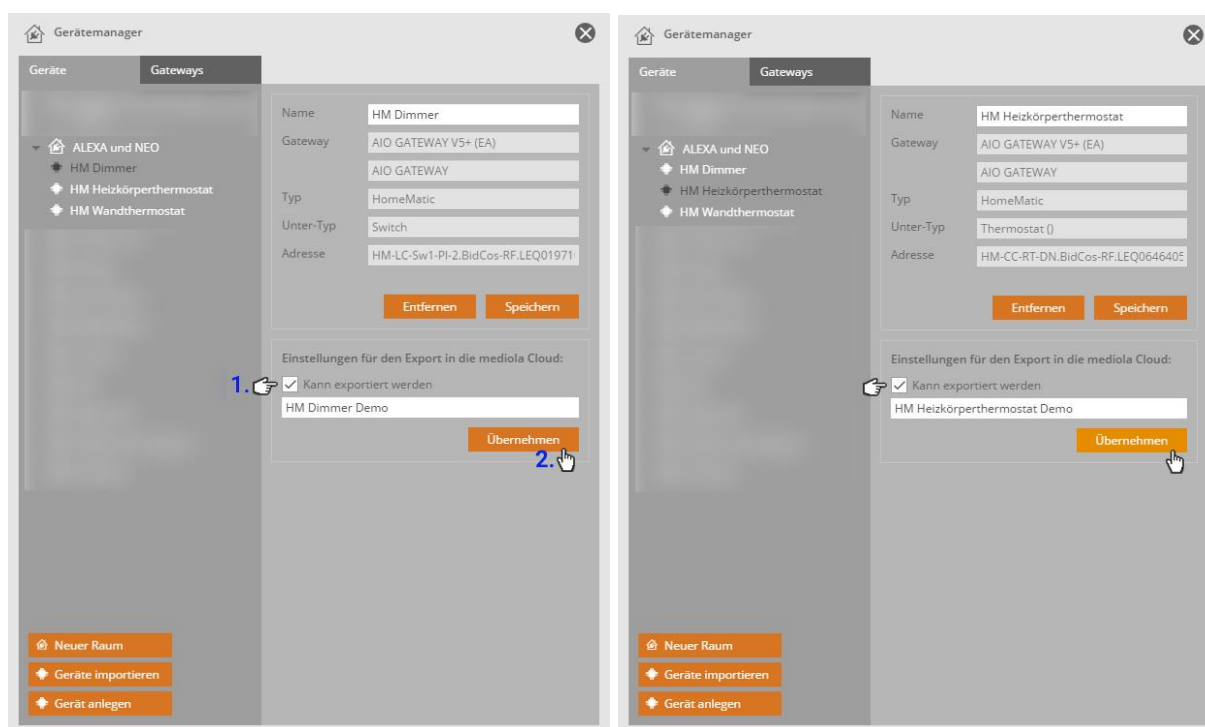
Für den Fall, dass Sie bereits ein V5 Plus im CREATOR NEO integriert haben und lediglich den Cloud Access freischalten möchten, wählen Sie im **Gerätemanager** Ihr V5 Plus aus, klicken Sie auf **Aktualisieren**, tragen Ihr unter **Punkt 4)** gesetztes **Passwort** ein und klicken auf **Speichern**.

Ihr Gateway ist nun für den Cloud Access einsatzbereit.

1C) GERÄTE FÜR DEN EXPORT IN DIE CLOUD VORBEREITEN

Grundsätzlich sind die Geräte im **CREATOR NEO** nicht für den Export in die Cloud ausgewählt. Dies müssen Sie manuell durchführen.

Um sicherzustellen, dass auch nur **die gewünschten Geräte** in die Cloud übertragen werden, geht man wie folgt vor (dabei ist es irrelevant, ob ein Gerät **über das V5 Plus, direkt** oder über **andere Zentralen** angelernt wurde):



13 – Öffnen Sie den **Gerätemanager**, bleiben Sie im **Tab Geräte**. Wählen Sie nun ein Gerät aus, welches Sie in die Cloud exportieren möchten. Das Einstellungsmenü erscheint rechts. Dort setzen Sie ein Häkchen bei **Kann exportiert werden**. Sie können dem Gerät noch einen **Alias** geben. Unter diesem Alias-Namen wird das Gerät im Anschluss in die Cloud exportiert. Falls Sie **Amazon Alexa oder Google Home nutzen**, ist der Alias-Name dann auch der Gerätenamen, den Sie in der Kommunikation mit den Sprachassistenten verwenden.

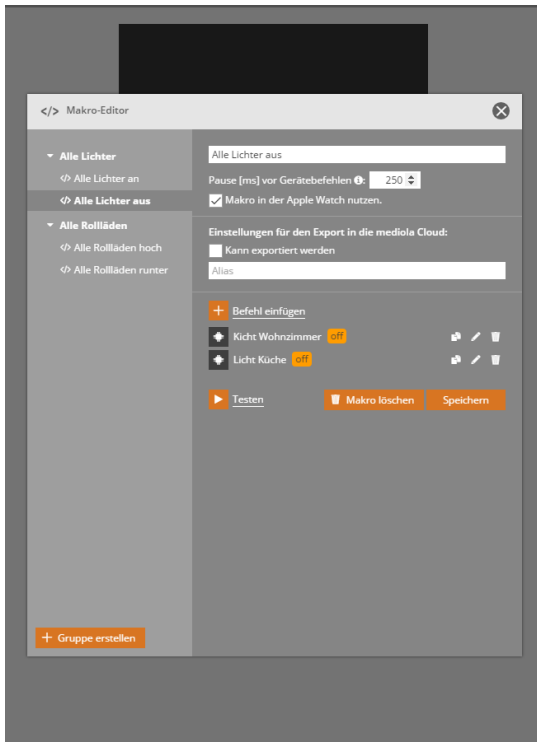
Wichtig: Vergeben Sie hier **keinen Alias**, wird das Gerät unter einer **Kombination aus Geräte- und Raumname**, in dem das Gerät angelegt wurde in die Cloud importiert. Klicken anschließend auf **Übernehmen**.

14 – Dieses Vorgehen wenden Sie bei **allen weiteren Geräten** an, die Sie in die Cloud exportieren möchten.

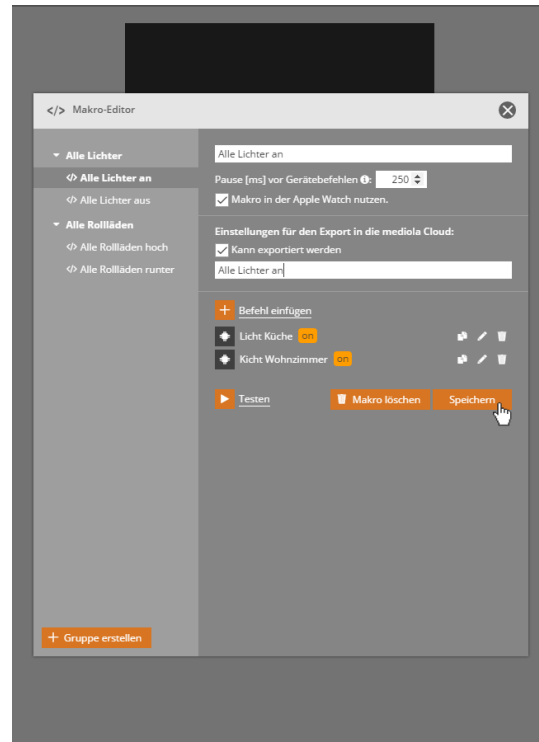
Die Geräte sind nun bereit für den Export in die Cloud.

1D) MAKROS FÜR DEN EXPORT IN DIE CLOUD VORBEREITEN

Sie können auch im CREATOR NEO erstellte Makros in die Cloud übertragen. Das Vorgehen ist analog zum Geräteexport.



15 – Um Makros mit den Cloud-Services, besonders aber mit Amazon Alexa, nutzen zu können, müssen diese auf spezielle Weise angelegt sein. Um z.B. alle Ihre Lichter mit einem Makro an- und ausschalten zu können, ist es nötig, dass Sie **zwei getrennte Makros** unter einer **übergeordneten Gruppe anlegen**. Eines, das alle Lichter einschaltet und eines, das alle Lichter ausschaltet. Im Beispiel oben also z.B. unter der Gruppe „Alle Lichter“ zwei getrennte Makros für „Alle Lichter an“ und „Alle Lichter aus“.



16 – Setzen Sie nun den Haken bei **Kann exportiert werden**, um das Makro in die Cloud exportieren zu können. Vergeben Sie nun einen **Alias für das Makro**. Unter diesem Namen wird das Makro in die Cloud exportiert.

Wichtig: Haben Sie für das Makro „**Alle Lichter an**“ als Alias vergeben, müssen Sie das Makro auch bei der Kommunikation mit Alexa mit dem Makronamen „**Alle Lichter**“ ansprechen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass die beiden zusammengehörigen Makros den selben **Alias Namen** verwenden, also z.B. „Alle Lichter an“ und „Alle Lichter aus“ heißen und sich entsprechend nur im Befehl unterscheiden. Der Gruppenname kann dabei vom Alias-Namen der Makros abweichen.

Je nach Sprachassistent sind unterschiedliche Befehle möglich. Folgende Befehle können Sie mit **Amazon Alexa** im **Alias der Makros** verwenden:

„on“, „off“, „an“, „aus“, „up“, „down“, „auf“, „ab“, „hoch“, „runter“

Folgende Befehle können Sie mit **Amazon Alexa** im **Alias der Makros** verwenden:

„on“, „off“, „an“, „aus“

WICHTIG: Bitte beachten Sie, dass dies Befehle für die Kommunikation der Sprachassistenten mit NEO sind und nicht die Sprachbefehle, die Sie zur Sprachsteuerung mit Alexa oder Google Home nutzen können. Um die Makros zu steuern können Sie folgende von Amazon vordefinierte Sprachbefehle nutzen:

Alexa, schalte [Makroname, z.B.: Alle Lichter] ein/an/aus.

Alexa, fahre [Makroname, z.B.: Alle Rollläden] hoch/ runter.

Alexa, fahre/stelle [Makroname] auf [Wert].

Alexa, [Makroname] stop.

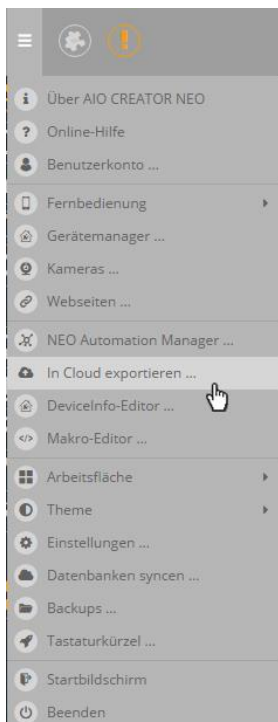
Okay Google, schalte [Makroname, z.B.: Alle Lichter] /an/aus.

Okay Google, fahre/stelle [Makroname] auf [Wert].

Die Makros sind nun bereit für den Export in die Cloud.

1E) GERÄTE UND MAKROS IN DIE CLOUD EXPORTIEREN UND BEFEHLE ANPASSEN

Im nächsten Schritt wird die Übertragung der Geräte in die Cloud erläutert.



17 – Fahren Sie mit Ihrer Maus über das **Menü** und klicken auf **In Cloud exportieren**.



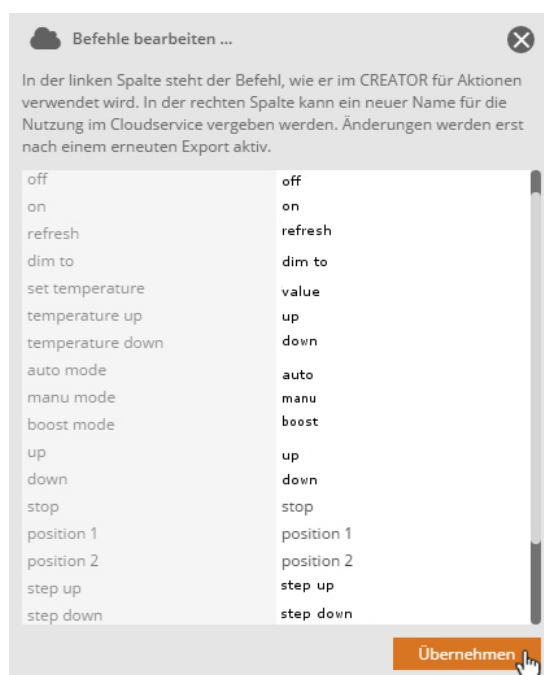
18 – Als nächstes werden Sie aufgefordert, sich mit Ihrem **mediola-Konto** anzumelden. Die Daten sind dieselben, die Sie für das **Anmelden in den CREATOR NEO** benötigen.

Mit dem CREATOR NEO ab **Version 2.0.6** ist es möglich, die **Befehle** der Geräte vor der Übertragung in die Cloud **selbst zu definieren**. Dies kann für die Verwendung mit Alexa oder Google Home nötig sein. Sollte bereits eine Cloud Konfiguration hochgeladen worden sein und Sie möchten die Befehle ändern, gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor:



19 – Wählen Sie Ihr **V5 Plus Gateway** aus. Für die **Verwendung mit Sprachassistenten** kann nötig sein, dass Sie Ihre **Gerätebefehle anpassen**. Möchten Sie den Cloudexport nicht mit Amazon Alexa oder Google Home verwenden, *fahren Sie mit Bild 20 fort*. Um die Befehle für Alexa / Google Home zu überprüfen, klicken Sie auf **Befehle bearbeiten**. Ein neues Fenster erscheint...

Wichtig: Die mediola Cloud speichert nur **eine Konfiguration pro Nutzerkonto**. Haben Sie bspw. bereits eine Konfiguration in der Cloud (IQONTROL), so würde mit dem Export aus NEO diese **überschrieben** werden. Wenn Sie nicht wissen sollten, ob Sie bereits Daten in der mediola Cloud gespeichert haben, klicken Sie auf **mediola Cloud-UI**. Klicken Sie dort auf **Cloud Konfiguration > Commands**. Ist die Tabelle leer, so haben Sie **keine Konfiguration** in der mediola Cloud gespeichert.



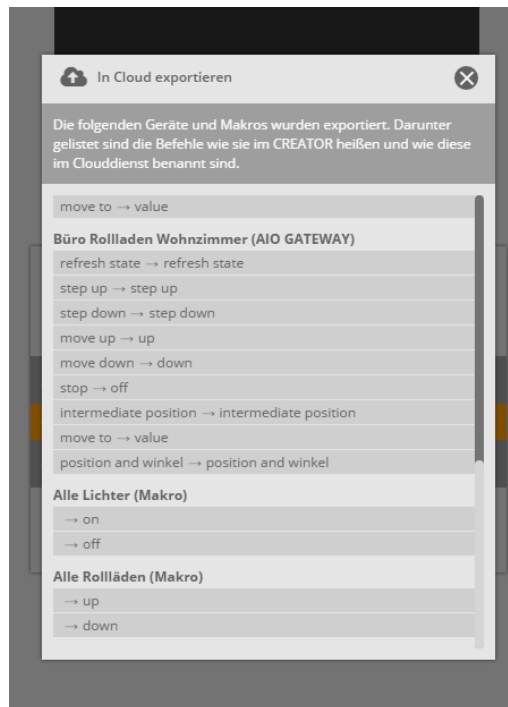
19a – ... in dem Sie nun die **Benennung der Befehle** anpassen können.

Wichtig Sie können hier die Befehle nicht frei wählen. Die Änderung dieser Befehle betrifft die **Kommunikation von Alexa oder Google Home mit Ihren Smart Home Geräten**, sie steht **nicht** mit den für Alexa verwendeten Sprachbefehlen in Zusammenhang, die Sie nutzen um mit Alexa zu kommunizieren.

Alexa kann nur folgende Befehle an Ihre Smart Home Geräte aussenden: „on“, „off“, „up“, „down“ und „value“.

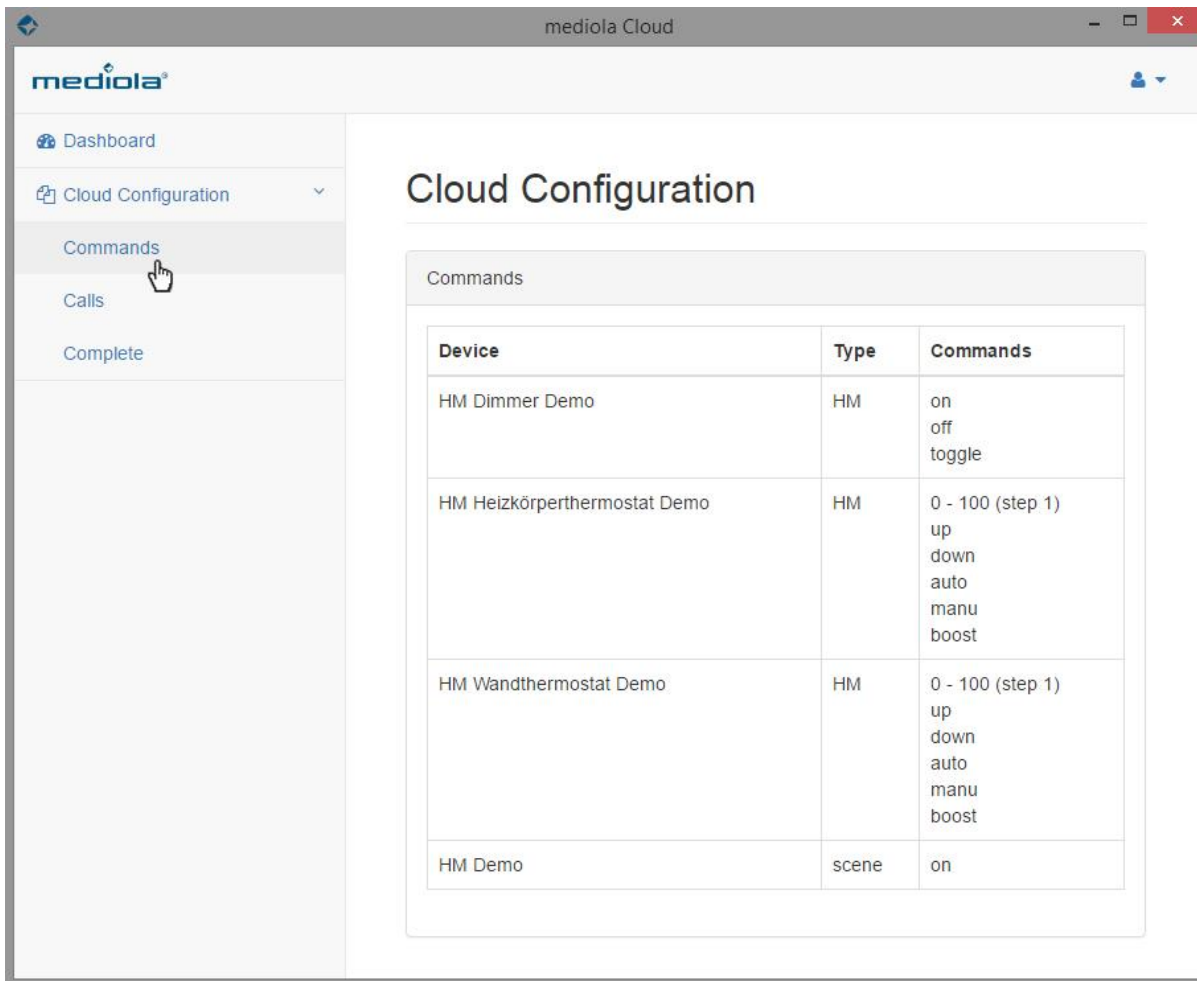
Google Home kann nur folgende Befehle an Ihre Smart Home Geräte aussenden: „on“, „off“, und „value“.

Sollte wie im Beispiel oben also ein Gerätebefehl in der **linken Spalte** „temperature up“ lauten, passen Sie den Befehl bitte an, indem Sie in **der rechten Spalte** den passenden **Befehl** „up“ **eintragen** und im Anschluss auf **Übernehmen** klicken. Die Befehle für Makros müssen Sie nicht bearbeiten.



20 - Geschafft! Ihre Geräte und Makros sind nun **erfolgreich** in die Cloud exportiert worden.

Um in die mediola Cloud zu gelangen, rufen Sie entweder im **Browser** <https://cloud.mediola.com/> auf oder klicken Sie im CREATOR NEO auf **mediola Cloud-UI**. Es öffnet sich nachfolgendes Fenster:



21 – Navigieren Sie zu **Cloud Configuration > Commands**, um die **Befehle** der von Ihnen **übertragenen Geräte** und **Makros** anzeigen zu lassen.

Ihre Makros finden Sie dort ebenfalls:

Rollladen Wohnzimmer	DY2	refresh state step up step down up* down* off* intermediate position 0 - 100 (step 1)* position and winkel
Alle Lichter	scene	on* off*
Alle Rollläden	scene	up* down*

Weitere Informationen zur **mediola Cloud** finden Sie in unserem Service-Bereich
(*Kurzanleitung Cloud Access.pdf*):

<http://www.mediola.com/service#downloads?type=manuals&product=cloudservices>

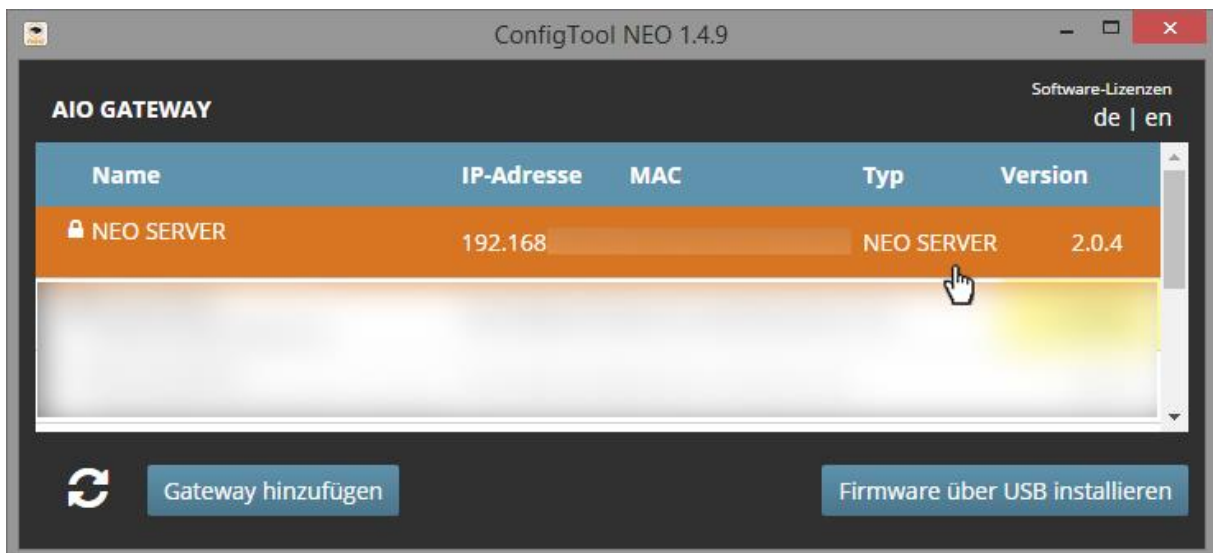
2. CLOUD ACCESS MIT DEM NEO SERVER EINRICHTEN

2A) CLOUD ACCESS FÜR DEN NEO SERVER IM CONFIGTOOL AKTIVIEREN

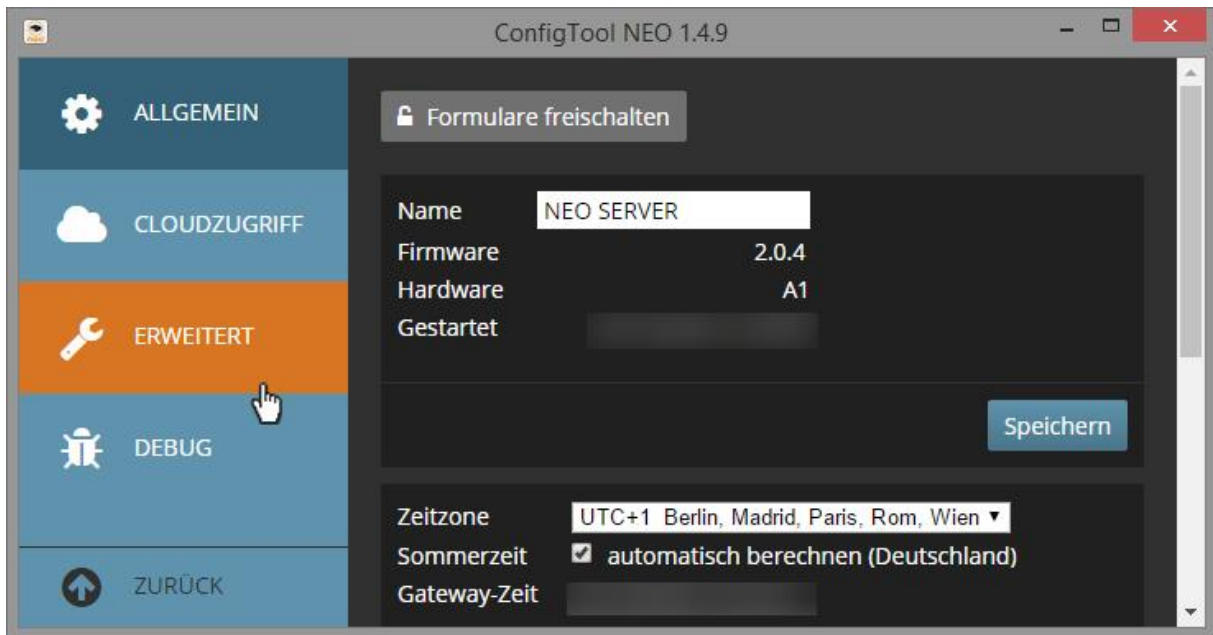
Zur Aktivierung des **Cloud Access** in **NEO** mit dem **NEO SERVER** sind **Softwares** mit den folgenden Versionen (und höher) notwendig (durch Klick auf die Software-Versionen gelangen Sie in den Download-Bereich):

ConfigTool NEO v1.4.9 (WIN / MAC)	[um den Cloudzugriff für den NEO SERVER einrichten zu können]
CREATOR NEO v2.0.5 (WIN / MAC)	[für den Cloud-Export]
NEO SERVER v2.0.4 (WIN / MAC / LINUX / RASPI)	[Informationen zur Installation des NEO SERVERs finden Sie hier]

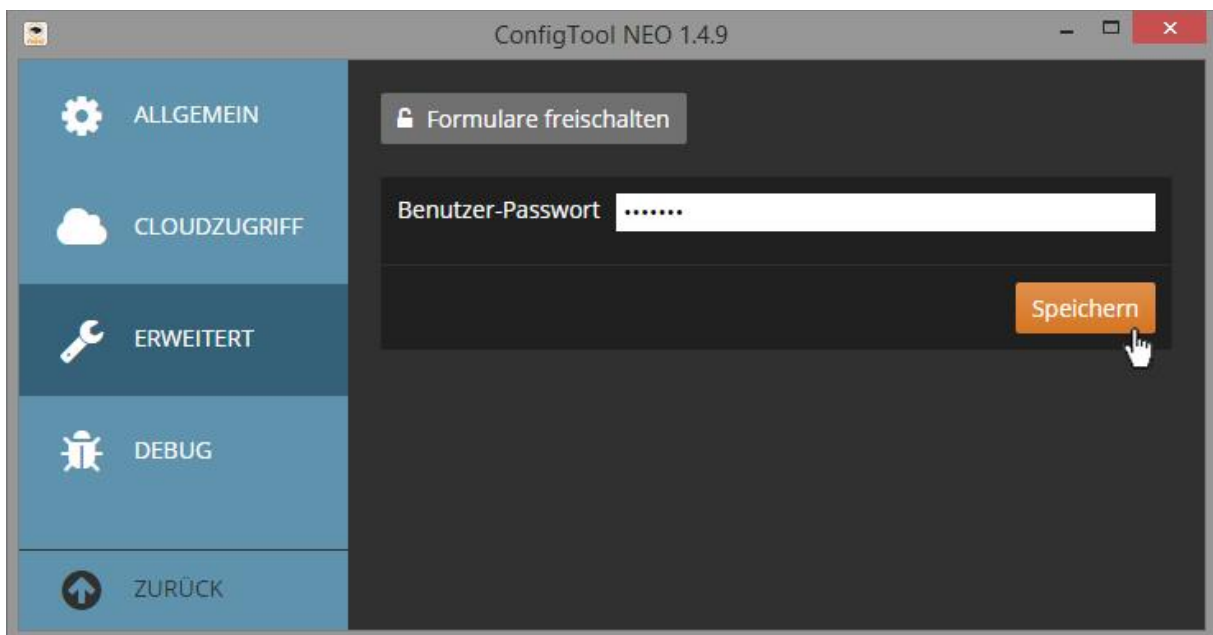
Bevor eine NEO Konfiguration in die Cloud geladen werden kann, muss zuerst mittels des **ConfigTool** ein **Passwort** für den **NEO SERVER** gesetzt werden. Starten Sie zunächst den **NEO SERVER** und öffnen im Anschluss das **NEO ConfigTool**.



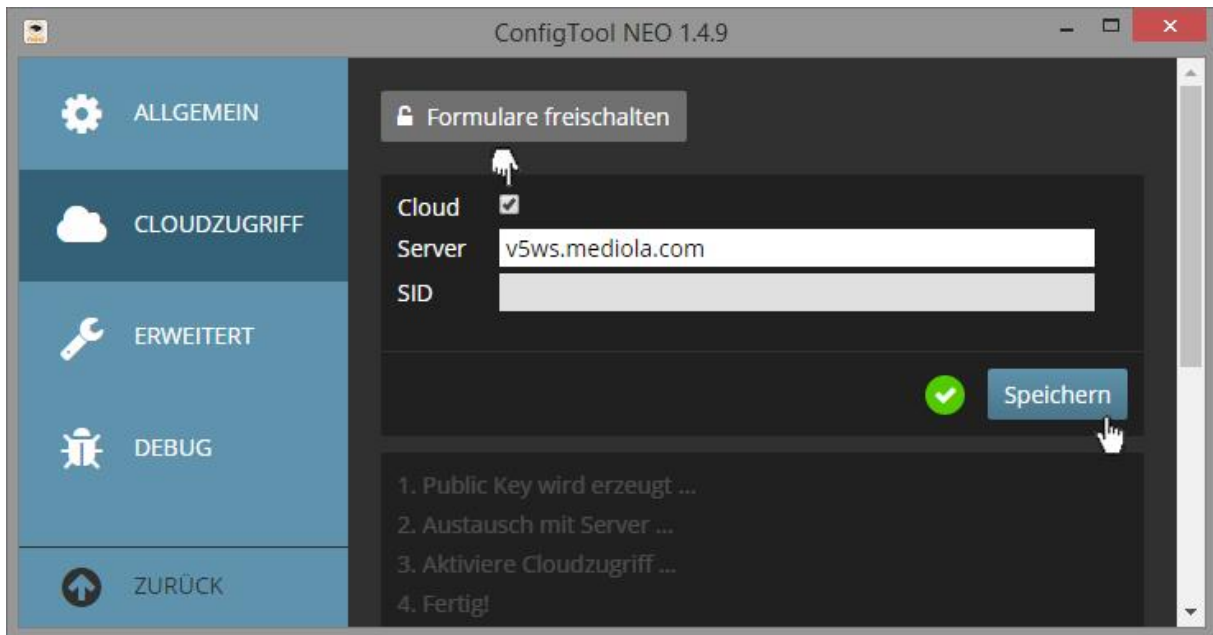
S1 – Wählen Sie im ConfigTool Ihren **NEO SERVER** aus und klicken diesen an.



S2 – Klicken Sie in auf den Tab **Erweitert**.

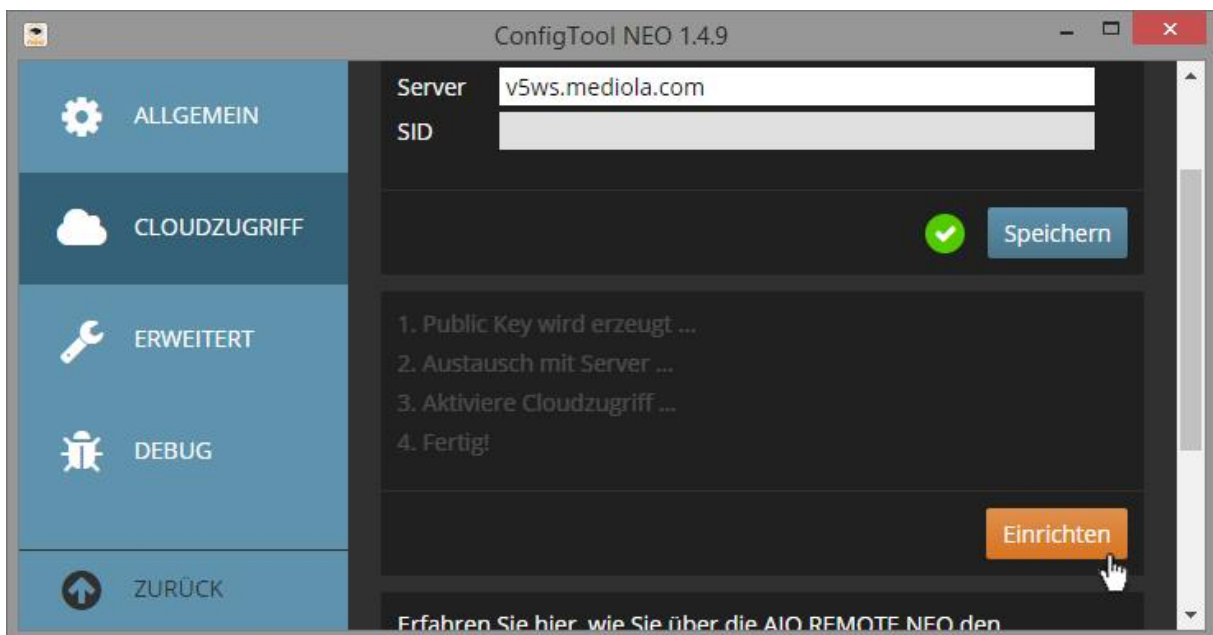


S3 – Klicken Sie auf **Formulare freischalten**, legen ein **Passwort für den NEO SERVER** fest und bestätigen dies mit Klick auf **Speichern**
Hinweis: Das Passwort darf **maximal 16 Zeichen** umfassen; bitte notieren Sie sich das Passwort, da eine **Wiederherstellung nicht möglich** ist und das Gateway im Falle des Verlusts des Passworts zurückgesetzt werden muss.

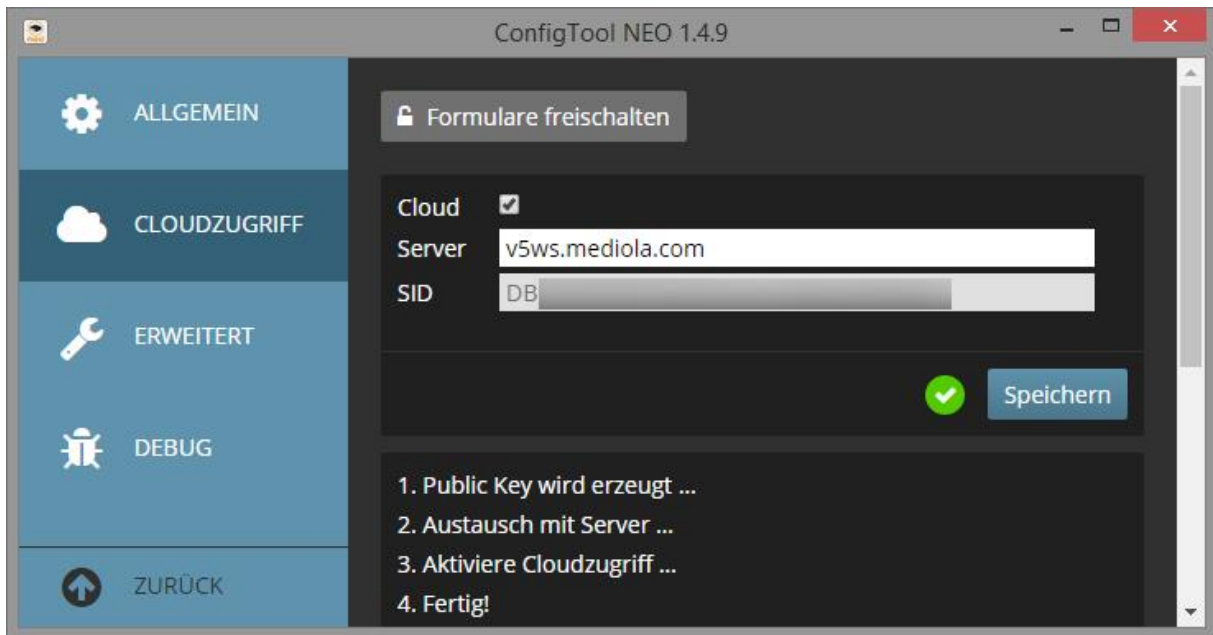


S4 – Wechseln Sie nun in den Tab **Cloudzugriff**, setzen einen Haken bei **Cloud** und bestätigen anschließend mit **Klick auf Speichern**. Ein grünes Häkchen erscheint.

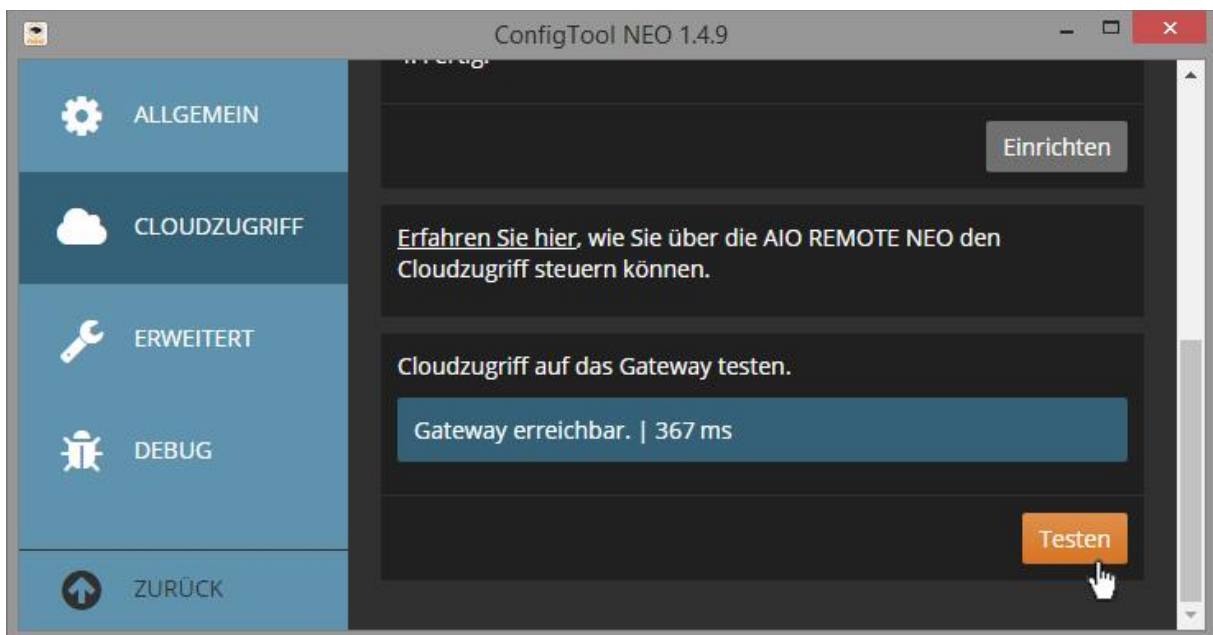
Hinweis: Sollten Sie **kein Häkchen** setzen können, müssen Sie zuerst auf **Formulare freischalten** klicken und Ihr **NEO SERVER** Passwort eingeben.



S5 – Als nächstes scrollen Sie in demselben Tab etwas weiter nach unten und klicken auf **Einrichten**.



S6 – Nach erfolgreicher Einrichtung wird nun automatisch ein Wert im Feld SID eingetragen...

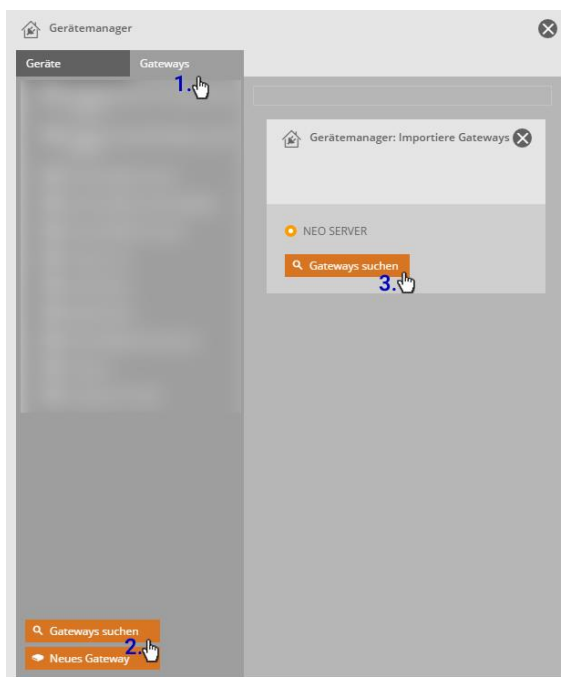
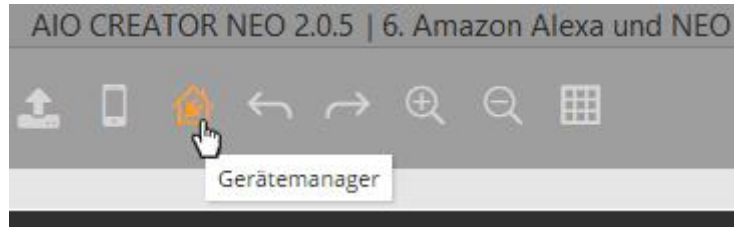


S7 – ... und über den Button **Testen** können Sie die **Verbindung des NEO SERVERS zur Cloud** überprüfen. Bei erfolgreicher Verbindung erscheint die Meldung **Gateway erreichbar**.

1B) NEO SERVER KORREKT IM CREATOR NEO HINZUFÜGEN

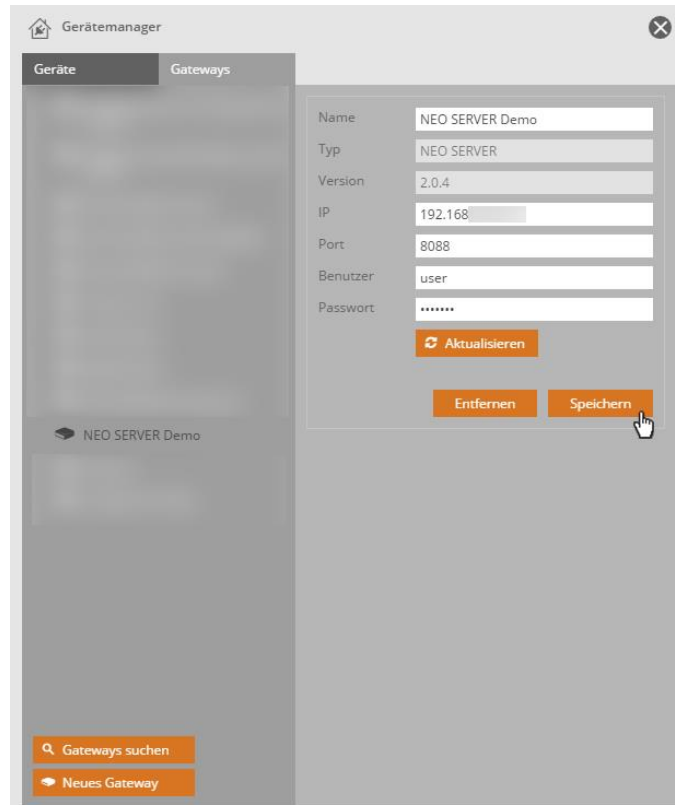
Für den Fall, dass Sie bereits den NEO SERVER im CREATOR NEO integriert haben, lesen Sie bitte nach Punkt S10) weiter.

Starten Sie den CREATOR NEO, laden eine Fernbedienung und klicken auf den Gerätemanager:



S8 – Wählen Sie nun den 1. Tab **Gateways**, klicken auf 2. **Gateway suchen**, wählen im neu erscheinenden Fenster **NEO SERVER** aus und klicken auf 3. **Gateway suchen**.

S9 – Wählen Sie nun den **NEO SERVER** aus und klicken auf **Importieren**.



S10 – Nachdem Sie den NEO SERVER erfolgreich hinzugefügt haben, tragen Sie bitte das von Ihnen unter *Punkt S3* eingetragene **Passwort** ein und bestätigen dies mit **Speichern**.

Für den Fall, dass Sie bereits einen NEO SERVER im CREATOR NEO integriert haben und lediglich den Cloud Access freischalten möchten, wählen Sie im **Gerätemanager** den NEO SERVER aus, klicken auf **Aktualisieren**, tragen Ihr unter *Punkt S3*) gesetztes **Passwort** ein und klicken auf **Speichern**.

Der NEO SERVER ist nun für den Cloud Access einsatzbereit.

2C) GERÄTE FÜR DEN EXPORT IN DIE CLOUD VORBEREITEN

Geschieht analog zu Punkt 1C) GERÄTE FÜR DEN EXPORT IN DIE CLOUD VORBEREITEN.

2D) MAKROS FÜR DEN EXPORT IN DIE CLOUD VORBEREITEN

Geschieht analog zu Punkt 1D) MAKROS FÜR DEN EXPORT IN DIE CLOUD VORBEREITEN.

2E) GERÄTE UND MAKROS IN DIE CLOUD EXPORTIEREN UND BEFEHLE ANPASSEN

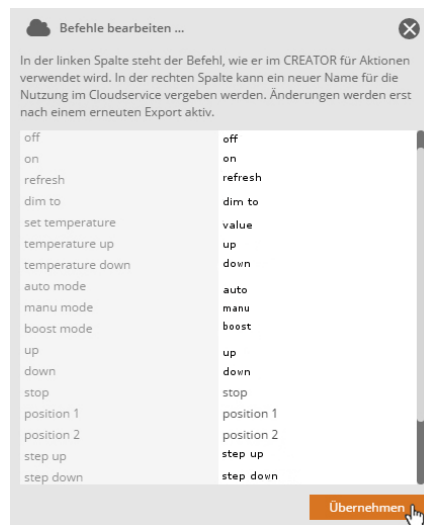
Auch hier sind die Schritte identisch zu Punkt 1E) GERÄTE UND MAKROS IN DIE CLOUD EXPORTIEREN mit einem Unterschied bei der Auswahl des Geräts.

Mit dem CREATOR NEO **ab Version 2.0.6** ist es möglich, die **Befehle** der Geräte vor der Übertragung in die Cloud **selbst zu definieren**. Dies kann für die Verwendung mit Alexa nötig sein. Sollte bereits eine Cloud Konfiguration hochgeladen worden sein und Sie möchten die Befehle ändern, gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor:



S11 –Wählen Sie Ihren **NEO Server** aus. Für die **Verwendung mit Sprachassistenten** kann nötig sein, dass Sie Ihre **Gerätebefehle anpassen**. Möchten Sie den Cloudexport nicht mit Amazon Alexa oder Google Home verwenden, *fahren Sie mit Bild 20 fort*. Um die Befehle für Alexa / Google Home zu überprüfen, klicken Sie auf **Befehle bearbeiten** Ein neues Fenster erscheint...

Wichtig: Die mediola Cloud speichert nur **eine Konfiguration pro Nutzerkonto**. Haben Sie bspw. bereits eine Konfiguration in der Cloud (IQONTROL), so würde mit dem Export aus NEO diese **überschrieben** werden. Wenn Sie nicht wissen sollten, ob Sie bereits Daten in der mediola Cloud gespeichert haben, klicken Sie auf **mediola Cloud-UI**. Klicken Sie dort auf **Cloud Configuration > Commands**. Ist die Tabelle leer, so haben Sie **keine Konfiguration** in der mediola Cloud gespeichert



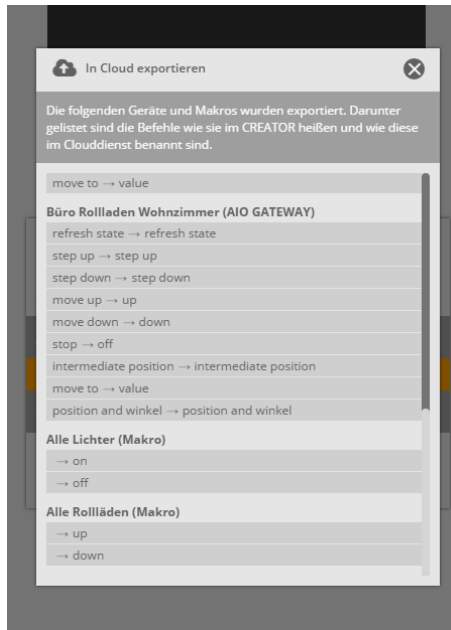
S11a –... in dem Sie nun die **Benennung der Befehle** anpassen können.

Wichtig Sie können hier die Befehle nicht frei wählen. Die Änderung dieser Befehle betrifft die **Kommunikation von Alexa oder Google Home mit Ihren Smart Home Geräten**, sie steht **nicht** mit den für Alexa verwendeten Sprachbefehlen in Zusammenhang, die Sie nutzen um mit Alexa zu kommunizieren.

Alexa kann nur folgende Befehle an Ihre Smart Home Geräte aussenden: „on“, „off“, „up“, „down“ und „value“.

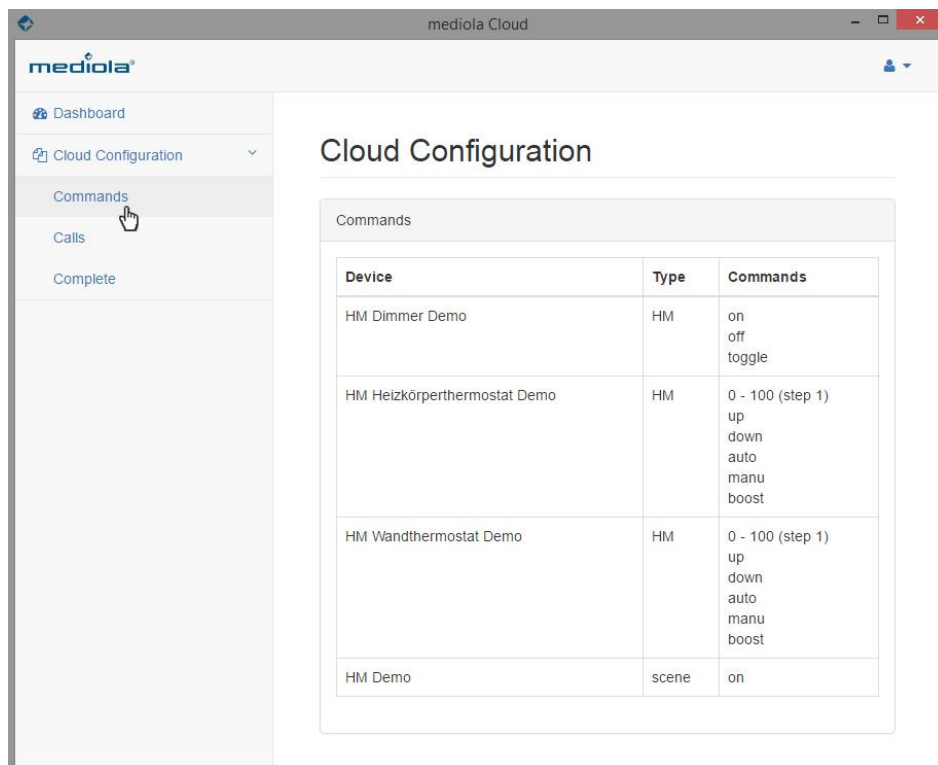
Google Home kann nur folgende Befehle an Ihre Smart Home Geräte aussenden: „on“, „off“, und „value“.

Sollte wie im Beispiel oben also ein Gerätebefehl in der **linken Spalte** „temperature up“ lauten, passen Sie den Befehl bitte an, indem Sie in **der rechten Spalte** den passenden **Befehl** „up“ **eintragen** und im Anschluss auf **Übernehmen** klicken. Die Befehle für Makros müssen Sie nicht bearbeiten.



S12 - Geschafft! Ihre Geräte und Makros sind nun **erfolgreich** in die Cloud exportiert worden.

Um in die mediola Cloud zu gelangen, rufen Sie entweder im **Browser** <https://cloud.mediola.com/> auf oder klicken Sie im CREATOR NEO auf **mediola Cloud-UI**. Es öffnet sich nachfolgendes Fenster:



S13 – Navigieren Sie zu **Cloud Configuration > Commands**, um die **Befehle** der von Ihnen **übertragenen Geräte** und **Makros** anzeigen zu lassen

Weitere Informationen zur **mediola Cloud** finden Sie in unserem Service-Bereich (*Kurzanleitung Cloud Access.pdf*):

<http://www.mediola.com/service#downloads?type=manuals&product=cloudservices>